

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. Januar 2023, 11:20 Uhr, Kirche St. Johann

Anwesend 57 Personen
 davon 45 Kirchgemeindemitglieder

Entschuldigt: Martha und Christopher Wellauer

Die Teilnehmer haben sich in Präsenzlisten eingetragen.
Die Versammlung ist rechtzeitig und ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig.
Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und informiert über den Ablauf der heutigen Versammlung.

Sie berichtet über die Arbeit der Pfarrwahlkommission, die einstimmig beschlossen hat, Pfarrer Bernd Steinberg zur Wahl vorzuschlagen. Bei der 6-monatigen Kündigungsfrist könnte er am 1. August sein Amt in unserer Gemeinde antreten.

Stimmzähler sind Markus Schaub und Flurin Cabalzar.

2. Protokoll der KG-Versammlung vom 14. 11.2022

Das Protokoll muss nicht vorgelesen werden.

Nachtrag der Protokollführung zu Traktandum 3. Budget 2023:

Hans Morgenegg stellt den Antrag, die budgetierte Lohnerhöhung von 2,5 % dem vom Evangelischen Grossen Rat beschlossenen Teuerungsausgleich von 3 % anzupassen. Mit Handmehr wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Andrea Trepp informiert, dass der Beschluss des Evangelischen Grossen Rats bei der Erstellung unseres Budgets noch nicht bekannt war. Eine Anpassung der Position Gehälter sei nicht erforderlich, da in dem budgetierten Betrag genügend Reserven enthalten sind.

Das Protokoll wird durch Handmehr mit einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

3. Wahl Pfarrer

Pfarrer Bernd Steinberg, gebürtig aus DE, seit 2013 in CH, derzeit als Pfarrer in Saas tätig, stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Irma Wehrli

Trotz der sympathischen Vorstellung fühlt sie sich «überrumpelt» und versteht das Tempo nicht – denn erst seit zwei Wochen ist der Name der heute zur Wahl stehenden Pfarrperson bekannt.

Sie stellt keinen Antrag zur Verschiebung der Wahl, möchte jedoch ihre Meinung dazu gesagt haben.

Marianne Aguilera

Für sie ist *Tempo* nicht das richtige Wort; beim Beschluss der Pfarrwahlkommission war die *Überzeugung* ausschlaggebend. Die Möglichkeit einer schnellen Entscheidung wurde als Glück empfunden.

Kathrin Buol

hat in ihrer Zeit als Vorstandsmitglied zwei Pfarrwahlen miterlebt. Sie weiss, dass Vorstands- und Kommissionsmitglieder sich voll eingeben und bemüht sind, die beste Entscheidung zu treffen. Aber schlussendlich bleibt der Entscheid eine Vertrauensfrage – sie möchte das Vertrauen geben. Sie empfindet die heutige Wahl nicht als *Überrumpfung*, sondern ist dankbar, dass eine Pfarrperson gefunden wurde, die teamorientiert ist und auch Erfahrung im Unterrichten hat.

Margret Disch

fragt, ob die Familie mit nach Davos kommen wird.

Bernd Steinberg: Er ist verheiratet und hat keine Kinder. Seine Frau arbeitet in der Zentralschweiz. Sie ist heute krank und kann deshalb nicht anwesend sein.

Doris Furer

fühlt sich nicht ausreichend informiert; als Kirchgemeindeglied ohne Internet fühlt sie sich vom Vorstand nicht für voll genommen.

Marianne Aguilera

In Zukunft soll darauf geachtet werden, dass auch die Mitglieder erreicht werden, die nicht digital unterwegs sind. Man kann immer wieder dazulernen.

Irma Wehrli

Im Internet hat sie gelesen, dass Pfarrer Steinberg erst seit einem Jahr in Saas als Pfarrer tätig ist und dass es in der Gemeinde Wolhusen Differenzen mit dem Vorstand gegeben haben soll.

Pfarrer Steinberg informiert, dass die Pfarrperson in Wolhusen mit dem Vorstand stimmberechtigt ist. Die Differenzen sind entstanden bei Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit den Finanzen, denen er nicht zustimmen wollte.

Marianne Aguilera teilt mit, dass die Pfarrwahlkommission über die Probleme informiert wurde und dem nachgegangen ist.

Irma Wehrli bedankt sich für die Antwort.

Auf die Frage von Margret Disch nach der theologischen Ausrichtung antwortet Pfarrer Steinberg, *er gehöre in der Synode der religiös-sozialen Fraktion an.*

Nach kurzen Bemerkungen von Ulrich Weissert und Maria von Ballmoos zu Demokratie und zur theologischen Ausrichtung leitet die Präsidentin die Wahl ein.

Es wird keine schriftliche Wahl verlangt.

Pfarrer Bernd Steinberg wird mit Handmehr einstimmig gewählt.

Bernd Steinberg bedankt sich und freut sich, in einem halben Jahr die Arbeit in unserer Gemeinde aufzunehmen.

Marianne Aguilera dankt den Gemeindegliedern für das Vertrauen und heisst Pfarrer Steinberg willkommen.

4. Vorstandsmitglied

Marianne Aguilera informiert, dass Trix Risch bereit ist, das Ressort Soziales und Diakonie zu übernehmen.

Trix Risch stellt sich vor. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder im Teenageralter. Sie freut sich auf ihre Mitarbeit im Vorstand.

Es wird keine schriftliche Wahl verlangt.

Mit Handmehr wird Trix Risch einstimmig in den Vorstand gewählt.

5. Varia

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Marianne Aguilera schliesst die Versammlung, dankt für das Kommen und lädt zum Apéro auf der Empore ein.

Ende der Versammlung: 12.10 Uhr

Protokoll: Wilma Kraske